

## **Der Obersteirische Jugendprojektfonds Projekte von Jugendlichen für Jugendliche**

*für Jugendliche in Schulen, Jugendzentren und Gemeinden in den obersteirischen  
Regionen Bruck an der Mur, Mürzzuschlag und Leoben*

### **Ausschreibung zur zwölften Antragsrunde**

Liebe/r Jugendliche/r aus der Obersteiermark!

Der Obersteirische Jugendprojektfonds bietet dir Gelegenheit, einen eigenen Beitrag für mehr Menschenrechte, Demokratie, Frieden oder Gewaltfreiheit in deinem Lebensumfeld zu leisten, ob in der Schule, im Jugendzentrum, in der Gemeinde oder an öffentlichen Plätzen ...

### **Warum Obersteirischer Jugendprojektfonds?**

Wie du sicherlich bemerkst, sind europaweit und auch in der Steiermark Gewalt und Rassismus im Vormarsch. Tageszeitungen, Stammtischgespräche und der persönliche Bekanntenkreis strotzen mitunter vor ausländerfeindlichen oder gewaltverherrlichenden Parolen. Leider meint die schweigende Mehrheit, dass Gewalt und Rassismus „naturgegeben“ und damit unveränderlich sind. Unser Jugendprojektfonds richtet sich an jene Jugendlichen, die das anders sehen und auf konkrete Taten und Gegenstrategien setzen. Unser grundlegendes Motto lautet daher:

**„Wir können gemeinsam Taten gegen Gewalt und Rassismus setzen!“**

### **Dein Projektpartner in der Region**

Die überparteiliche ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus hat vor diesem Hintergrund im Auftrag vom Land Steiermark (Sozialressort), der Stadtgemeinde Bruck an der Mur und den drei SHV Bruck an der Mur, Leoben und Mürzzuschlag den Obersteirischen Jugendprojektfonds ins Leben gerufen. Das grundsätzliche Ziel dieses Jugendprojektfonds besteht darin, durch Projekte von Jugendlichen für Jugendliche konkrete Bildungs- und Projektarbeit gegen Gewalt, Rassismus und alle Formen von sozialer Ausgrenzung sowie für Menschenrechte und Demokratie verstärkt in die Region zu bringen.

Die ARGE wie auch ihre AuftraggeberInnen erachten die obersteirischen Jugendlichen nicht als „Problemjugend“, sondern als innovative, kreative und handlungskompetente ZukunftsgestalterInnen für die Regionalentwicklung der Obersteiermark im Sinne der europäischen Grund- und Leitwerte.

Wenn du und deine FreundInnen Jugendprojekte zu den Themen „Aggression und Gewalt“ sowie „soziokulturelle Vielfalt, Rassismus und soziale Ausgrenzung“ durchführen wollen, könnt ihr eure Ideen beim Obersteirischen Jugendprojektfonds einreichen.

## **Was bietet dir der Jugendprojektfonds?**

In der zwölften Antragsrunde fördert der Obersteirische Jugendprojektfonds die Jugendprojekte mit einer **Zweidrittelförderung (bis max. 1500 EURO)**, d.h. ein Drittel der Gesamtsumme für dein Projekt muss von dir und deinem Projektteam aufgebracht werden. Dabei können maximal **12 Jugendprojekte** gefördert werden!

### Beispiel:

Dein Jugendprojekt kostet insgesamt € 2.500,--, davon übernimmt der Jugendprojektfonds € 1.500,--, die restlichen € 1.000,-- sind von deinem Projektteam selbst aufzubringen, wobei die ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus Unterstützung leistet.

Der Jugendprojektfonds bietet nicht nur **Cash**, sondern auch **Coaching** bei der Projektentwicklung, -durchführung und – dokumentation. Konkret bieten wir dir eine coole *Workshopreihe* zu den Themen *Projektmanagement, Marketing, Präsentation sowie Kommunikation*.

Im Rahmen der Abschlussveranstaltungen zum Obersteirischen Jugendprojektfonds werden die Projektergebnisse von den Jugendgruppen in einem größeren Rahmen der Öffentlichkeit präsentiert.

## **Wie komme ich zu einer Förderung?**

Grundvoraussetzung ist deine innovative Projektidee, die du mit dem beiliegenden Antragsblatt an uns schickst. Die Projektideen müssen jedoch einen klar ersichtlichen Beitrag zum Abbau von Gewalt, Rassismus sowie anderer Formen von sozialer Ausgrenzung und Diskriminierung leisten bzw. die europäische Idee der Menschenrechte, der Interkulturalität und der Demokratie in deiner Region stärken. Für 2013/2014 können zusätzlich die Schwerpunktthemen

- 1934-2014. Projekte zur Erinnerung an den Februar 1934
- Social Media als Mittel zur politischen Bildung und zur Menschenrechtsarbeit

Eingang in dein Projekt finden.

## **Förderbare Projektbeispiele:**

1. Engagierte Jugendliche einer Landesberufsschule gehen auf historische Spurensuche in ihrer Gemeinde und interviewen eine Zeitzeugin, die während des Zweiten Weltkrieges im Widerstand tätig war.
2. Eine Jugendgruppe aus einer Gemeinde möchte die Zivilcourage gegen Ausländerfeindlichkeit stärken und gründet hierzu eine Kommunikationsplattform mit laufenden Inputs und Thementagen.

Die wichtigste Förderungsbedingung besteht in der klaren und nachvollziehbaren Bezugnahme auf die oben genannten Themen. Projekte, die diesen Bezug vermissen lassen oder nicht ausreichend darstellen, werden nicht gefördert!

## **Wer darf Projekte einreichen?**

Jugendliche, freie Jugendgruppen und SchülerInnen im Alter von 12 bis 25 Jahren, die ihren Wohnsitz, Schul- oder Arbeitsort in den *obersteirischen Regionen Leoben, Bruck an der Mur oder Mürzzuschlag* haben.

Das Projektteam sollte idealerweise aus fünf bis 35 Jugendlichen bestehen.

*Nicht antragsberechtigt sind Vereine, Unternehmen, Behörden oder sonstige Institutionen.*

### **Wie und bis wann ist einzureichen?**

Gefördert werden ausschließlich jene Jugendprojekte, welche per FAX, Post oder e-mail ([martina.mauthner@argejugend.at](mailto:martina.mauthner@argejugend.at) oder [bettina.renzler@argejugend.at](mailto:bettina.renzler@argejugend.at)) an die ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus **bis spätestens 01.12.2013** übermittelt werden. Antragsformulare und Musterkalkulation erhältst du als Download auf unserer Homepage oder über E-Mail.

### **Über welchen Zeitraum können sich die Projekte erstrecken?**

Dein Projekt dauert mindestens einen Tag und maximal sechs Monate. Für sämtliche Jugendprojekte der zwölften Antragsrunde besteht der Förderzeitraum vom 1.1.2013 bis 30.6.2014. Alle Projekte können somit mit 1.1.2013 begonnen werden und müssen spätestens am 30.6.2014 (**schriftlicher Schlussbericht und Endabrechnung der Zweidritzelförderung** an die ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus) abgeschlossen sein.

### **Wie erhalte ich die Kofinanzierung?**

Alle eingereichten Projekte werden mit **zwei Dritteln** (bis max. 1.500 €) der benötigten Gesamtsumme gefördert. Die Aufbringung des verbleibenden Drittels der anfallenden Kosten musst du selbst in die Hand nehmen. Damit du dabei Unterstützung erhältst, haben wir die Workshopreihe sowie Beratungsangebote in unserer Regionalstelle in Bruck an der Mur anzubieten.

### **Wenn dir noch was unklar ist...**

Solltest du Fragen zum Obersteirischen Jugendprojektfonds haben, kannst du dich an unser ARGE-Team in Bruck an der Mur wenden:

Mag. Martina Mauthner-Tarkusch und Bettina Renzler, MA

ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus  
Grabenfeldstraße 12a  
8600 Bruck an der Mur  
Tel.: 03862/57380 FAX: 03862/57383  
e-mail: [martina.mauthner@argejugend.at](mailto:martina.mauthner@argejugend.at)  
[bettina.renzler@argejugend.at](mailto:bettina.renzler@argejugend.at)